

Bad Homburg v.d.Höhe, 15.04.2026

Boom! Design Festival 2026: Design, Musik und Mitmachen im Herzen Bad Homburgs

Mehr als 200 Aussteller +++ 50 Stunden Livemusik +++ Zahlreiche Workshops

Bad Homburg v. d. Höhe. Bereits zum achten Mal verwandelt das Boom! Design Festival am 25. und 26. April 2026 die Bad Homburger Innenstadt in einen lebendigen Treffpunkt für Design, Kunst und Musik. Besucherinnen und Besucher erwartet an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr rund um Kurhaus, Louisen Arkaden und Louisenstraße ein vielseitiges Programm aus Designmarkt, Livemusik, Workshops und Familienangeboten – bei freiem Eintritt.

„Das Boom! Design Festival zeigt, wie kreativ, offen und lebendig unsere Stadt ist. Wenn Design, Musik und Mitmach-Angebote die Innenstadt erfüllen, entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das Bad Homburg weit über die Region hinaus sichtbar macht“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Auch Kurdirektor Holger Reuter freut sich, einmal mehr mit dem Kurhaus den Mittelpunkt des bunten Treibens zu stellen: „Das Festival nutzt das Kurhaus und das Kongresszentrum als offene Kulturorte und verbindet diese ideal mit dem Stadtraum“.

Im Mittelpunkt stehen rund 200 ausgewählte Design-Labels sowie Künstlerinnen und Künstler, die zeitgenössisches Design aus den Bereichen Mode, Schmuck, Wohnen, Illustration, Keramik und Upcycling präsentieren. Ergänzt wird der Markt durch eine Pop-up-Galerie sowie Live-Paintings und Workshops am Louisen Arkaden Platz und im Kurhaus, bei denen Kunst unmittelbar vor Ort entsteht – etwa Hundeporäts von Matthias Holz oder ganz persönliche Modeillustrationen von Florence Baumeister.

„Die über 200 Stände zeigen eine außergewöhnlich hohe gestalterische Qualität. Mir war wichtig, Anbieter auszuwählen, die mit handwerklicher Präzision und frischen Ideen überzeugen – vom etablierten Designlabel bis zum spannenden Newcomer ist alles dabei“, so Anne Heisig (AnneSvea), Kuratorin des Designmarkts. Die Vielfalt und Originalität des Angebots aber auch Aspekte der Nachhaltigkeit spielen bei der Auswahl der Stände eine große Rolle.

Zu gutem Design gehört auch gutes Essen: Unter dem Motto „Good Food Market“ wird auf dem gesamten Festivalgelände Streetfood an mehr als 25 Ständen und Foodtrucks mit einem vielfältigen regionalen und internationalen, sowie vielen vegetarischen und veganen Optionen angeboten.

Von Singer-Songwriter bis Elektro

Musikalisch bietet das Festival mehr als 50 Stunden Livemusik an mehreren Straßenmusik-Spots. Das Spektrum reicht von Singer-Songwriter und Pop über Indie, Gospel und Soul bis zu elektronischer Musik. Zu hören sind unter anderem die energiegeladenen Street-Techno-Klänge von The OhOhOs,

KONTAKT

Magistrat der Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Marc Kolbe
Pressesprecher

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe

Postanschrift
Stadtverwaltung
61343 Bad Homburg
v. d. Höhe

Tel.+49 (0) 6172 100 1310

Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Web: bad-homburg.de

melancholisch-melodischer Indie von Lukas Batteau, entspannte Electro-Lounge-Sounds von Naniwa sowie Pop mit Haltung vom Frau Puchs Duo. Auch Straßenkunstformate mit Leierkasten, Seifenblasen und Clownerie sorgen für Abwechslung und Unterhaltung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Mitmachen: In zahlreichen Workshops können die Besucherinnen und Besucher selbst kreativ werden – etwa beim Druckworkshop mit Sandra Beer, beim Holzschnitt-Workshop mit Jojo Ensslin auf dem Louisen Arkaden Platz, bei Aquarellkursen und Keramikangeboten im Kurhaus oder beim Streetart-Workshop „Spray It!“ mit dem Verein Acht K vor Galeria. Viele Angebote sind als Walk-in-Formate konzipiert und laden zum spontanen Ausprobieren ein, für andere lohnt sich eine Anmeldung vorab, da die Plätze limitiert sind. Die Anmeldung erfolgt online unter www.boom-designmarkt.com/boom-2026-workshops.

Kooperation mit der WDC 2026

Eine besondere Kooperation besteht in diesem Jahr mit der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026: Der WDC Pavillon im Kurhausgarten ist ein zentraler Programmpunkt und Anlaufstelle für gesellschaftliche und städtebauliche Fragestellungen. Hier thematisieren wechselnde Formate Design im öffentlichen Raum, Beteiligung und Demokratie mit dem Thema „Gestalten wie wir leben wollen“ so zum Beispiel der Democracy Slam am Sonntag, der Illustrationsautomaten „Illumat“ im Kurhaus oder das partizipative Projekt „Bad Homburg Community Chair“, bei dem gemeinsam Stadtmöbel gebaut werden.

„Boom! lebt von echter Teilhabe – vom Designmarkt über Livemusik bis zu Workshops und Beiträgen zur diesjährigen World Design Capital 2026, sowie der Kooperation mit dem Einzelhandel vor Ort. Uns war wichtig, ein Programm zu schaffen, das inspiriert, zum Mitmachen einlädt und alle Generationen anspricht. Die Innenstadt wird so zu einem echten Kreativ- und Erlebnisraum“, sagt Nina Gerlach, Leiterin des Stadtmarketings und Initiatorin des Festivals.

Besonders Familien und Kinder kommen auf ihre Kosten: Kindertheater, Zauberei, Clownerie, Kinderschminken und kreative Bastelangebote machen das Boom! Design Festival zu einem generationenübergreifenden Erlebnis. Abgerundet wird das Wochenende durch ein breites Angebot an Foodtrucks mit regionaler und internationaler sowie vegetarischer und veganer Küche.

Über das Boom! Design Festival

Das Boom! Design Festival, seit 2016 eines der bedeutendsten Events in der Designmarkt-Szene und seit 2019 der größte Designmarkt Hessens, wird von der Kur- und Kongress-GmbH und dem Magistrat der Stadt Bad Homburg organisiert, in enger Zusammenarbeit mit dem Einkaufszentrum Louisen Arkaden Bad Homburg sowie Markt-Kuratorin AnneSvea.

Die Veranstaltung steht in Kooperation mit der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 und wird gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Alle Informationen, das vollständige Programm und alle Anmeldungen zu den Workshops sind auf der Website www.boom-designmarkt.com verfügbar.

Pressematerial unter www.boom-designmarkt.com/presse

